

Inhalt

Grußwort	6
Vorwort	7
ANDRÉ HOLENSTEIN Gemischte Erinnerungen. Reichsstädtische Vergangenheiten und die Politik eidgenössischer Städte in der frühen Neuzeit	9
MARINA STALLJOHANN-SCHEMME <i>Diß ist der Kaysrin Stadt, die freye Franckenfurth:</i> Was wäre die Reichsstadt Frankfurt ohne das Mittelalter? Frühneuzeitliche Erinnerungen an den Beginn der reichsstädtischen Zeit	27
KLAUS-J. LORENZEN-SCHMIDT Hamburg als späte Reichsstadt mit prekärem politischen Status und sein Verhältnis zum Alten Reich	57
ROLF HAMMEL-KIESOW Reichsstadt und Hansestadt: Konkurrierende städtische Identitäten? Das Beispiel Lübeck	75
SIMON PALAORO Jenseits der Mediatisierung und Diesseits der Nation. Reichsstädtisch-republikanische Politikmodelle im frühen 19. Jahrhundert am Beispiel der Stadt Ulm	99
GEROLD BÖNNEN Reichsstädtische Vergangenheiten links des Rheins: Worms und Speyer zwischen Zäsuren und Neu-Aneignung	115
THOMAS SCHILP 11. August 1899: Kaiser Wilhelm II. in Dortmund – Reichsstädtische Vergangenheit in der Erinnerung der industriellen Großstadt	149
HELGE WITTMANN Geschichtsbilder – Zur Präsenz reichsstädtischer Geschichte in der Thomas-Müntzer-Stadt Mühlhausen	175
WOLFRAM G. THEILEMANN <i>Unser Roland, Aufbauhelfer Nr. 1</i> – Überlegungen zur Präsenz reichsstädtischer Geschichte in Nordhausen am Harz	203
KAREL HALLA Die entfremdete Vergangenheit der böhmisch-deutschen Reichsstadt Eger	229
GÜNTHER HABERHAUER Bad Wimpfen – Reichsstädtische Erinnerung in einer städtebaulich wenig veränderten Reichsstadt	241
IRENE JUNG Marketing mit eigener Vergangenheit. Die Instrumentalisierung der reichsstädtischen Geschichte Wetzlars	259
STEPHAN SELZER <i>Tempi passati</i> – Eine Rückschau	275
Die Autorinnen und Autoren	287